



Unser Schul-ABC



„Der beste Weg,
einen guten Freund zu finden
ist der, selbst einer zu sein.“

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

vor Ihnen liegt das Schul-ABC der Grundschule Linz. Es ist aus dem Wunsch heraus entstanden, Ihnen einen Ratgeber an die Hand zu geben, der Ihnen bei wichtigen Fragen, die Sie zu unserem Schulleben haben könnten, Antwort geben kann. Sollten sie weitergehende Fragen haben, auf die Sie hier keine ausreichende Antwort finden, wenden Sie sich gerne an uns.

Das Team der Grundschule Linz

Aufsicht ☞ Unterrichtszeiten

Morgens ist die Busaufsicht ab 7.30 Uhr durch die RS+ und ab 7.45 Uhr durch uns an der Bushaltestelle gewährleistet.

Die Aufsicht auf dem Schulhof ist ab 7.35 Uhr gewährleistet. Die Kinder können das Schulgebäude ab 7.55 Uhr betreten. Kinder, die nach 7.55 Uhr ankommen, begeben sich direkt in ihre Klasse. In allen Spielpausen wird Ihr Kind auf dem Schulhof beaufsichtigt. Bei Problemen oder Fragen soll es sich an die Aufsicht wenden. Jedes Kind ist gehalten, den Anweisungen der Lehr- und Betreuungskräfte sowie des Hausmeisters Folge zu leisten. Mittags werden die Buskinder an der Bushaltestelle beaufsichtigt, bis die Busse fahren.

Adresse

Ihre Adresse hat sich geändert? Sie haben eine neue Telefonnummer? Bitte informieren Sie die Schule darüber. Für Notfälle geben Sie bitte auch die Telefonnummer des Arbeitgebers, von Nachbarn oder Verwandten an.

Beschädigungen ☞ Versicherung

Geht eine Brille während des Aufenthalts in der Schule kaputt, übernimmt der **Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband (GUV)** die Erstattung der Reparatur bzw. der Neuanschaffung. Dafür ist eine Unfallmeldung auszufüllen, die Sie im Sekretariat erhalten. Für Beschädigungen an sonstigem Privateigentum oder bei Diebstahl haftet der GUV nicht. Beschädigen die Kinder Schuleigentum, können die Sorgeberechtigten zur Kostenerstattung herangezogen werden. Wenn durch mutwilliges Handeln eines Kindes ein erhöhter Reinigungsaufwand erforderlich wird (z.B. in den Toilettenanlagen), stellen wir den Sorgeberechtigten des Kindes diese Mehrkosten in Rechnung.

Betreuende Grundschule ☞ Kollegium

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind über die Unterrichtszeit hinaus nach Unterrichtschluss bis 13 Uhr oder 14 Uhr betreut wird, können Sie das kostenpflichtige Angebot der „Betreuenden Grundschule“ in Anspruch nehmen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Schulbüro oder auf unserer Homepage. Im Notfall erreichen Sie die Betreuungskräfte unter 0171/2271831 und über die Schulcloud.

Beurlaubung

Beurlaubungsanträge für einen Tag sind schriftlich an die Klassenleitung zu stellen. Längerfristige Beurlaubungen sowie Beurlaubungen vor oder nach Ferienabschnitten werden nur in absoluten Ausnahmefällen - wie z.B.

Familienangelegenheiten - und auf einen rechtzeitig gestellten schriftlichen Antrag an die Schulleitung genehmigt (eine Vorlage finden Sie auf unserer Homepage). Günstigere Flüge, bereits gebuchte Urlaube o.Ä. gehören nicht zu solchen Ausnahmefällen und werden von uns nicht anerkannt. Das Gleiche gilt für so genannte „Brückentage“, an denen Unterricht stattfindet. In Rheinland-Pfalz gibt es Ferienregelungen, an die sich alle halten müssen. Bitte planen Sie Ihren Urlaub entsprechend. Nicht-beurlaubte Fehltage werden im Zeugnis als unentschuldig vermerkt. Im Wiederholungsfall ist die Einleitung eines Bußgeldverfahrens möglich. Bis jetzt mussten wir allerdings noch nie zu diesen Mitteln greifen, weil sich alle stets an die Regeln gehalten haben und immer ehrlich zu uns waren. Darauf vertrauen wir auch weiterhin.

Muslimische Kinder werden für einen Tag des Bayramfestes sowie des Opferfestes auf Nachricht an das Sekretariat freigestellt.

Eltern ☞ Klassenlehrer/in ☞ Förderverein

Ihr Kind steht im Mittelpunkt unseres Interesses.

Sie haben die Grundlagen der Erziehung gelegt. Unsere Arbeit und der Lernerfolg Ihres Kindes bauen darauf auf – nur gemeinsam sind wir stark! Sie haben bei uns die Möglichkeit, Schule aktiv mitzugestalten.

➤ **Elternabend**

Sie werden schriftlich eingeladen. Dies ist für Sie die Gelegenheit zur Mitsprache, denn hier werden

- Klassenelternvertreter/innen gewählt,
- Fragen diskutiert,
- Beschlüsse gefasst,
- das Schulleben gestaltet,
- uvm.

➤ **Elternsprechtage**

Regelmäßig finden Elternsprechtage bzw. Lehrer-Eltern-Schülergespräche statt. Vereinbaren Sie einen Termin und sprechen Sie mit uns über Ihr Kind! In der übrigen Zeit sind alle Lehrer nach Vereinbarung bei Bedarf für Sie zu sprechen.

➤ **Elternvertretung**

Ihre Möglichkeiten mitzuwirken:

- auf Klassenebene: als gewählte/r ElternsprecherIn
- auf Schulebene: als gewähltes Mitglied im Schulleiternbeirat, in verschiedenen Ausschüssen und im Förderverein

Elternbriefe

Aus Gründen der Nachhaltigkeit erhalten Sie Elternbriefe in der Regel digital über die Schulcloud.

Entschuldigungen

Die Sicherheit der uns anvertrauten Kinder liegt uns ganz besonders am Herzen. Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte **TÄGLICH bis 8.00 Uhr** telefonisch (AB) oder über die Schulcloud (Account Entschuldigungen) ab. Diese Uhrzeit gilt für alle Nachrichten, die Auswirkungen auf den laufenden Tag haben. Bei Nachrichten, die uns nach 8.00 Uhr erreichen, können wir nicht garantieren, dass sie an die richtigen Stellen weitergegeben werden. Nachfolgend erläutern wir Ihnen unser Vorgehen, falls eine Entschuldigung unterbleibt: Zunächst versuchen wir, Sie unter den uns bekannten Telefon- und Notfallnummern zu erreichen. Sollte der Verbleib Ihres Kindes anschließend noch immer ungeklärt sein, verständigen wir bei erheblichen Zweifeln ggfls. die Polizei. Bitte ersparen Sie sich und uns diese Unannehmlichkeiten und melden Sie Ihr Kind telefonisch oder schriftlich ab, damit wir es im echten Notfall unseren Aufgaben entsprechend schützen können. Nach einer Erkrankung ist eine schriftliche Entschuldigung (eine Vorlage finden Sie auf unserer Homepage oder im HA-Heft) vorzulegen.

Erkrankung ☞ Entschuldigungen

Häufig erleben wir, dass Kinder zu früh vom Krankenbett wieder in die Schule geschickt werden. Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Zeit, eine Krankheit auszukurieren. Das gesunde Kind wird den versäumten Unterrichtsstoff schneller aufholen als ein Kind, das noch kränkelt und eventuell einen Rückschlag erleidet. Ebenso sollten Sie verfahren, wenn Ihr Kind am Morgen über starkes Unwohlsein klagt. Der Tag bringt dem Kind nicht viel und oft, so zeigt es unsere Erfahrung, muss es dann doch noch von der Schule abgeholt werden. Grundsätzlich liegt es in Ihrem Verantwortungsbereich, zu regeln, wer Ihrem Kind die Hausaufgaben mitbringt, wenn es die Schule nicht besucht. Dies ist nicht Aufgabe der Lehrkräfte. Bedenken Sie dabei jedoch bitte: Wenn ein Kind zu krank ist, um in die Schule zu gehen, dann ist es in der Regel auch zu krank für Hausaufgaben.

Erste Hilfe

Wenn in unserer Schule ein Notfall eintritt, dann handeln wir wie folgt: Die Rettungskette hat immer oberste Priorität! Deshalb rufen wir im akuten

Notfall immer zunächst den Rettungswagen/Notarzt. Danach informieren wir Sie. Bei kleineren Verletzungen entscheiden wir nach der Erstversorgung, ob das Kind weiter schulfähig ist oder nicht und informieren Sie entsprechend. Erstversorgung bedeutet u.a., dass wir Verletzungen kühlen, Wunden keimfrei abdecken bzw. Druckverbände anlegen, Pflaster ausgeben, Verletzte beruhigen und beobachten. Wir diagnostizieren nicht, verabreichen keine Medikamente und entfernen keine Fremdkörper, außer Zecken und Bienenstacheln. Für den Notfall werden wir im Bereich „Lebensrettende Erstmaßnahmen“ regelmäßig geschult und handeln im Team und nach bestem Wissen und Gewissen. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie der Klassenleitung ausreichend Telefonnummern angeben, unter denen wir immer jemanden erreichen können, wenn es nötig sein sollte. Die Verabreichung von regelmäßigen bzw. von Notfallmedikamenten bedarf der Einwilligung der betroffenen Lehrkraft und einer vom Arzt ausgefüllten und mit der Lehrkraft detailliert besprochenen Medikamentenvollmacht, die Sie bei der Klassenleitung erhalten.

Erstklässler

Liebe Eltern unserer Erstklässler, wir wenden uns noch einmal gesondert an Sie, da Ihr Kind – und vielleicht auch Sie – neu in unserer Schulgemeinschaft sind. Sie und wir haben ein gemeinsames Ziel: Wir möchten, dass Ihr Kind erfolgreich die Grundschule besucht und den Schulalltag eigenverantwortlich und harmonisch mit anderen Menschen unserer Schulgemeinschaft verbringt. So kann es die bestmögliche schulische und persönliche Entwicklung durchlaufen. Um dieses Ziel zu erreichen, fördern wir Ihr Kind jeden Tag im Rahmen unserer Möglichkeiten. Wir schaffen eine positive Lernatmosphäre, in der sich Ihr Kind wohlfühlt und erfolgreich lernen kann. Darüber hinaus nehmen wir Sie als Eltern und Ihr Kind mit Ihren Wünschen, Sorgen und Nöten ernst und unterstützen Sie bei Fragen und Problemen. Damit Ihr Kind die bestmögliche Entwicklung durchläuft, benötigen wir jedoch dringend Ihre Mitarbeit! Es gibt Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die verbleiben bei Ihnen, auch oder gerade dann, wenn Ihr Kind ein Schulkind wird. Deshalb unsere herzliche Bitte, tragen Sie Sorge dafür, dass Ihr Kind:

- pünktlich und zuverlässig die Schule besucht,
- das notwendige Arbeitsmaterial mit in die Schule bringt,
- regelmäßig und vollständig die Hausaufgaben erledigt, ☞ Hausaufgaben

- sich selbstständig anziehen kann,
- eine Schleife binden kann,
- Fahrradfahren lernt und regelmäßig übt,
- schwimmen lernt und regelmäßig übt,
- eine Toilette ordnungsgemäß benutzen und sauber hinterlassen kann,
- ein ausreichendes und gesundes Frühstück dabei hat, ☞ Frühstück
- beim Mittagessen sein Besteck ordnungsgemäß benutzen kann,
- möglichst viel Strecke des Schulwegs zu Fuß zurücklegt.

Fahrradausbildung

Bereits im 1. Schuljahr beginnen wir mit der Verkehrserziehung. Über Vorübungen zur sicheren Beherrschung des Fahrrads gelangen wir im Laufe von vier Schuljahren zur angestrebten Radfahrprüfung im 3. Schuljahr. Begleitet wird dieses Programm von der Verkehrserziehungsbeamtin Frau Engebrecht, die die Kinder auf dem Verkehrsübungsplatz in Rheinbrohl unterrichtet.

Förderverein ☞ Eltern

Die Sorgeberechtigten unserer Schule können Mitglied im Förderverein werden. Durch diesen Verein wird unsere Schule zusätzlich in den Bereichen finanziell unterstützt, die durch den Schulträger nicht abgedeckt werden können. Der Förderverein finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen und verschiedensten Aktionen, die während des Jahres durchgeführt werden sowie durch Spenden. Hausaufgabenhefte, Workshops zur Gewaltprävention, Klassenspiele, Taschengeld für Klassenfahrten, Unterstützung bei Projekten u.v.m. werden durch die engagierte Mitarbeit der Eltern ermöglicht. Daher bitten wir Sie herzlich, Mitglied zu werden, damit wir gemeinsam unseren Kindern ein buntes und abwechslungsreiches Schulleben ermöglichen können. Eine Anmeldung finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes.

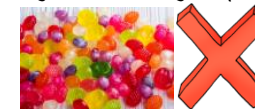
Fragen, Klagen, Probleme ☞ Klassenleiter/in

Wo Menschen zusammen leben und lernen, gibt es auch schon einmal Fragen und Probleme. Bitte wenden Sie sich grundsätzlich zunächst an den/die Klassenleiter/in. Er/Sie wird im Bedarfsfall die Schulleitung einschalten. Als Problemlöser Nr.1 hat sich immer wieder das Gespräch mit den unmittelbar Betroffenen heraus gestellt.

Frühstück ☞ Unterrichtszeiten

Frühstück gibt Energie und die braucht Ihr Kind zum Lernen.

> Gesund soll es sein: klein geschnittenes Obst und Gemüse, belegte Brote, Joghurt, wenig Süßes, Wasser.



> Nachhaltig soll es sein:

Frühstücksdose statt Plastiktüte, Getränke in Mehrwegflaschen > keine Getränkedosen!



> Gemeinschaftlich soll es sein: Alle Kinder frühstücken gemeinsam in der Klasse.

Und was wird dabei gelernt? In Ruhe essen heißt genießen. Und auch beim Essen gibt es Regeln!

Fundsachen

Gefundene Kleidungsstücke oder Gegenstände werden gesammelt und in unserer Findekiste vor dem Sekretariat aufbewahrt. Jedes Jahr spenden wir säckeweise nicht abgeholte Kleidung an das Rote Kreuz. Wertgegenstände liegen in einer Kiste im Sekretariat. Bei Dingen, die in der Sporthalle liegengeblieben sind, wenden Sie sich bitte an unseren Hausmeister Herrn Gombert (0160/90502809).

Ganztagschule

Soll Ihr Kind bis 15.45 Uhr von Montag bis Donnerstag in der Schule bleiben, können Sie das kostenlose Angebot der Ganztagschule in Anspruch nehmen. Es beinhaltet ein warmes Mittagessen (kostenpflichtig), Hausaufgabenzeit und Freizeitangebot. Die GTS erreichen Sie im Notfall unter 0171/2271831 und über die Schulcloud. Weitere Informationen zur GTS finden Sie auf unserer Homepage.

Gute Geister

Für die Ordnung und Sauberkeit unserer Schule sorgen Frau Meder und ihr Team. Unser Hausmeister ist Herr Gombert. Unsere guten Geister im Sekretariat sind Frau Haschke und Frau Baumeister. Sie sind montags bis freitags in der Zeit von 8.00–13.00 Uhr Ihre Ansprechpartnerinnen im Schulbüro.

Hausaufgaben

Hierzu einige der wichtigsten Richtlinien. Über alles Weitere informiert sie die Klassenleitung.

Hausaufgaben:

- dienen der Übung und der Sicherung des Gelernten;
- erledigt Ihr Kind, nicht Sie; Ihre Hilfen sollten nur Hinweise oder Anstöße sein;
- sollten an einem ruhigen Arbeitsplatz erledigt werden;
- sollten im 1./2. Schuljahr nicht länger als 30 Minuten, im 3./4. Schuljahr nicht länger als 60 Minuten in Anspruch nehmen; ansonsten nehmen Sie bitte Rücksprache mit der Lehrkraft;
- müssen eigenständig nachgearbeitet werden, wenn sie vergessen oder unvollständig erledigt wurden.

Hausaufgabenheft

Unser Hausaufgabenheft ist ein perfektes Tool, damit Ihr Kind gut lernen und strukturiert arbeiten kann. Zudem kann sehr viel an Kommunikation zwischen Ihnen und uns darüber erfolgen. Der Förderverein unterstützt jedes HA-Heft mit 2,-€. Bitte füllen Sie die erste Seite des Heftes mit so vielen Informationen wie möglich aus, v.a. auch mit Notfallnummern.

Hausordnung

Unsere Regeln für ein geordnetes und damit auch harmonisches Miteinander finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes. Außerdem hängen Sie im Foyer vor dem Lehrerzimmer.

Infektionsschutzgesetz

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat und dann die Schule besucht, kann es andere Kinder, Lehrer oder Mitarbeiter anstecken. Um dies zu verhindern, bitten wir Sie dringend darum, die Schule von einer ansteckenden Erkrankung Ihres Kindes zu unterrichten. Informationspflicht besteht bei

Diphtherie, Masern, Mumps, Windpocken, Scharlach und Kopflausbefall: Informieren Sie uns bitte unverzüglich, wenn Sie Kopfläuse bei Ihrem Kind feststellen. Bitte handeln Sie nach den Empfehlungen der Broschüre, die Sie auf unserer Homepage finden. Ihr Kind kann erst dann wieder in die Schule kommen, wenn Sie die Behandlung entsprechend bestätigen. Auch dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage. Grundsätzlich gilt: Lassen Sie Ihr Kind lieber einen Tag länger zu Hause und suchen Sie, falls Sie unsicher sind, den Haus- bzw. Kinderarzt auf.

Schwangere Lehrerinnen dürfen nur in den Präsenzunterricht kommen, wenn kein Coronafall an der Schule ist. Bitte unterrichten Sie uns deshalb auf jeden Fall, wenn Ihr Kind an Corona erkrankt, damit wir unserer Schutzverantwortung nachkommen können.

IT

Unsere Schule verfügt in allen Klassen über eine Digitale Tafel und über zahlreiche I pads für die Schüler. Damit können wir unsere Verpflichtung, digitale Medien in den Unterricht mit einzubeziehen, sehr gut umsetzen.

Klassenkasse

Es obliegt der Klassenleitung, ob eine Klassenkasse eingerichtet wird. Darüber wird in der Klassenelternversammlung (Elternabend) beraten.

Klassenleiter/in ☞ Fragen, Klagen, Probleme

Er oder sie ist die wichtigste Bezugsperson, die Ihr Kind in der Regel vier Jahre begleiten wird. Allerdings ist nach zwei Jahren auch ein Wechsel der Klassenleitung möglich. Er oder sie ist erste/r Ansprechpartner/in bei Fragen. Deshalb: Halten Sie Kontakt, suchen Sie das Gespräch – nicht erst, wenn es brennt.

Kollegium

Unser aktuelles Team mit allen Lehrkräften und Mitarbeitern finden Sie in jedem Schuljahr auf unserer Homepage sowie im ersten Elternbrief des neuen Schuljahres.

Kosten

Wir sind bemüht, den Kindern einen reichhaltigen und abwechslungsreichen Schulalltag zu bieten. Dies ist nicht immer kostenfrei möglich. Für manche Veranstaltungen wie Theater, Museum, Zoo usw. müssen wir Sie um Kostenbeteiligung bitten. Wir sind jedoch stets bemüht, die Kosten in Grenzen

zu halten. Sollte es bei Ihnen persönlich irgendwelche Schwierigkeiten in dieser Hinsicht geben, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung.

Lehrerfortbildung ☞ Termine ☞ Unterrichtsausfall

Da wir als Lehrer und Lehrerinnen auch nicht aufhören zu lernen, finden im Jahr manchmal Fortbildungstage einzelner Lehrer oder aber auch des gesamten Kollegiums statt. Damit wir diese Tage nutzen können, muss dann auch schon einmal der Unterricht vertreten werden oder komplett ausfallen. Sie werden darüber rechtzeitig informiert.

Medienkonsum

Wir beobachten häufig, dass sich ein starker Medienkonsum (zu viel Zeit am Fernseher/PC/ Handy/Spielekonsolen) oft negativ auf das Lernverhalten der Kinder unserer Schulgemeinschaft auswirkt. Sie leiden an eingeschränkter Konzentration und Aufmerksamkeit; beides erschwert das Lernen. Zudem werden sie davon abgehalten, echte zwischenmenschliche Erfahrungen zu sammeln. Wenn es zu Konflikten kommt, können Kinder damit dann häufig nicht angemessen umgehen.

Generelle Empfehlungen für die Bildschirmzeit pro Tag:

- 6-7 Jahre: bis zu 30 Minuten
- 8-9 Jahre: bis zu 45 Minuten
- 9-10 Jahre: bis zu 60 Minuten

Parksituation

In einer so großen Schule wie der unseren sind Kinder immer besonderen Gefahren ausgesetzt, wenn Busse an- und abfahren. Diese Situation verschärft sich deutlich, wenn die Schulstraße mit Pkw zugeparkt wird. Hier ist es in der Vergangenheit schon des Öfteren zu brenzigen Situationen gekommen. Jedem Kind ist es grundsätzlich zuzumuten, einen kurzen Weg zu Fuß zurückzulegen, beispielsweise vom Parkplatz der Sporthalle bis zu unserer Schule. Dies stärkt das Selbstbewusstsein und schafft eine gute Gelegenheit, die ersten wichtigen Gespräche des Tages mit den Klassenkameraden zu führen. Am besten halten Sie komplett außerhalb der Schulstraße. Im Bereich der Einmündung hoch zur Schule sowie der Haltestellen ist ohnehin absolutes Halteverbot; wir bringen jedes ordnungswidrige Verhalten zur Anzeige. Bei uns lernen und spielen über 360 Kinder – wir möchten keins davon verlieren. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen.

Pokemon-Karten o.Ä

Laut Hausordnung ist es nicht erlaubt, Pokemon-Karten o.Ä. mit in die Schule zu nehmen. Die Lehrkräfte sind deshalb befugt, diese an sich zu nehmen und nur an die Eltern wieder herauszugeben. Diese Karten führen regelmäßig zu solchen Streitigkeiten – bis hin zu massivster Erpressung –, dass wir von diesem Verbot nicht abweichen werden.

Religionsunterricht

An unserer Schule erteilen wir in der Klassenstufe 1 Ethikunterricht. In den Klassen 2, 3 und 4 findet Religionsunterricht getrennt nach Konfessionen statt. Zusätzlich bieten wir dort Ethikunterricht an. Die Gruppengröße muss grundsätzlich 8 Kinder betragen.

Schulcloud

Unser Schulmessenger, die Schulcloud, ist Ihr direkter Draht zu uns und umgekehrt. Nahezu alles Organisatorische regeln wir über die Schulcloud. Sie erhalten von der Klassenleitung ein Registrierungsschreiben. Bitte aktivieren Sie Ihren Account dann zeitnah. Auf unserer Homepage finden Sie unter „Digitales und Analoges“ ein Helferlein zur Schulcloud. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung oder unser Schulbüro. **Die Grundlage für die Nutzung eines Schulmessengers sind ein wertschätzender Umgangston aller Beteiligten untereinander sowie die Einhaltung von vorgegebenen Kommunikationszeiten und -regeln.** Darauf vertrauen wir.

Schulhymne

Unsere Schulhymne wurde von einer ehemaligen Kollegin komponiert und getextet. Den Text finden Sie im Hausaufgabenheft.

Schulweg ☞ Schülerbeförderung ☞ Versicherung

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und achten Sie auf besondere Gefahren. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste! Ihr Kind ist auf dem Schulweg versichert.

Schülerbeförderung ☞ Schülerbeförderung

Rechtlich gesehen gehört die Schülerbeförderung nicht in unseren Verantwortungsbereich. Dennoch unterstützen wir die Eltern von Fahrschülern, wann immer es uns möglich ist. Bei Verzögerungen und/oder kompletten Busausfällen, schreiben Sie bitte eine Beschwerdemail an die dbRegiobus (Vorlage und Adressen auf unserer Homepage im

Downloadbereich) und senden uns eine Kopie davon. Alle Kilometer, die Sie für Ihr Kind unplanmäßig fahren, können Sie der dbRegiobus in Rechnung stellen, was wir Ihnen dringend empfehlen.

Sekretariat ☞ Kollegium

Unser Schulbüro ist montags bis freitags von 8-13 Uhr besetzt. Frau Haschke und Frau Baumeister sind Ihre Ansprechpartnerinnen.

Selbstständigkeit ☞ Erziehung

Erziehung zur Selbstständigkeit ist eine wichtige Aufgabe von Pädagogen und Erziehern, die wir an unserer Schule sehr ernst nehmen und umsetzen. Ihr Kind sollte möglichst bald lernen, selbstständig seine Schulsachen zu ordnen und für den kommenden Tag bereit zu legen. So erkennt es, dass Sie ihm die Verantwortung dafür vertrauensvoll übertragen. Auch das Tragen des Ranzens sollten nicht die Eltern besorgen. Kinder sollten vom Schulhof den Weg bis zur Klassentür allein gehen.

Smartgeräte

Für Smartgeräte, die ausschließlich der Sicherheit der Kinder dienen, dürfen unter bestimmten Voraussetzungen mit in die Schule gebracht werden. Bei Bedarf erhalten Sie von der Klassenleitung eine Nutzungsvereinbarung.

Sprechstunden

Nach Terminvereinbarung, die Sie gern auch über das Schulsekretariat vornehmen können, stehen Ihnen alle Lehrerinnen und Lehrer sowie die Betreuungs- und Ganztagskräfte unserer Schule zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Gespräche mit der Schulleitung vereinbaren Sie bitte grundsätzlich über das Schulsekretariat.

Sportunterricht

Mehrmals wöchentlich finden in jeder Klasse Sportunterricht bzw. Bewegungszeiten statt. Diese Stunden sind im Stundenplan als solche ausgewiesen. Im Interesse Ihres Kindes sollten Sie darauf achten, dass es so gekleidet ist, dass es sich eigenständig für den Sportunterricht umziehen kann. Auf Schmuck sollte an diesen Tagen gänzlich verzichtet werden; Ohringe müssen abgeklebt, lange Haare sollten zu einem Zopf zusammengebunden werden. Die notwendige Sportausrüstung entnehmen Sie bitte den Ihnen ausgehändigten Materiallisten.

Termine

Alle aktuellen Termine entnehmen Sie bitte den Elternbriefen, die Sie in regelmäßigen Abständen erhalten sowie unserem Kalender-Tool in der Schulcloud.

Unterrichtszeiten ☞ Frühstück ☞ Aufsicht ☞ Betreuende Grundschule

Offener Anfang	7.55 – 8.10 Uhr
1. Stunde	8.10 – 8.55 Uhr
2. Stunde	8.55 – 9.40 Uhr
Frühstück	9.40 – 9.50 Uhr
Große Pause	9.50 – 10.10 Uhr
3. Stunde	10.10 – 11.00 Uhr
4. Stunde	11.05 – 11.55 Uhr (KL 1 und 2 Schulschluss)
Große Pause	11.55 – 12.10 Uhr
5. Stunde (KL 3/4)	12.10 – 13.00 Uhr

Die Klassenstufe 2 hat freitags bis 13.00 Uhr Schule.

Unsere Schule

Am 1. August 1974 wurde in Linz eine neue Grundschule gegründet. Grund- und Hauptschule wurden getrennt, nachdem für die Hauptschüler ein neues Schulgebäude in der Schulstraße errichtet worden war. Die kleinen Grundschulen in Kasbach, Ockenfels, Ohlenberg und Dattenberg wurden aufgelöst. Die neue Grundschule übernahm die drei Gebäude der ehemaligen Grund- und Hauptschule in der Innenstadt und auch deren Namen: Bürgermeister-Castenholtz-Schule, benannt nach Augustin Castenholtz, der zur Zeit des 30jährigen Krieges in Linz lebte. Die Schule bestand damals aus 19 Klassen, darunter eine spanische und eine italienische Klasse. Seit Oktober 1987 ist die Schule nun am Stadtrand hoch über Linz beheimatet und teilt sich das Gebäude mit der Realschule + (ehem. Hauptschule, später DOS).

Einige Kinderstimmen zum Umzug damals:

„Außerdem ist es in der neuen Schule viel zu modern. In der alten Schule waren Spinnengewebe, man fühlte sich richtig wohl.“

„Auch Regeln ändern sich. In der alten Schule mußten wir uns zwei und zwei aufstellen, auf die Lehrerin warten und dann geschlossen in das Schulgebäude hineingehen. Jetzt laufen wir alle die Treppen hinauf.“

Unterrichtsausfall ☞ Lehrerfortbildung

In seltenen Fällen kann es bei Erkrankung und/oder Fortbildung mehrerer Lehrpersonen - auch kurzfristig - zu Unterrichtsausfall kommen. Grundsätzlich gilt, dass Sie Ihr Kind immer zur Schule schicken können, falls es nicht zu Hause bleiben kann. Es wird dann in einer anderen Klasse mitbetreut.

Versicherung ☞ Schulweg

Bei allen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind durch den **Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband (GUV)** versichert. Dies gilt auch für den Schulweg. Wir machen Sie jedoch darauf aufmerksam, dass sich der Versicherungsschutz grundsätzlich nicht auf Sachen und Wertgegenstände erstreckt. Sollte Ihr Kind für den Schulweg ein „Fahrzeug“ (Inliner, Skateboard, Fahrrad, Kickboard usw.) benutzen, weisen wir darauf hin, dass der Versicherungsschutz erlöschen kann, wenn Ihr Kind auf seinem Weg in die Schule durch die Fahrzeuge ins Spiel verfällt und dadurch ein Unfall bedingt wird.

Zeugnis

Für die Klassenstufen 1 und 2 wird nur am Ende des Schuljahres ein Zeugnis geschrieben, das keine Noten, sondern eine Beschreibung der Leistungen enthält. Ab der 3. Klasse finden sich in den Zeugnissen zusätzlich zu den Beschreibungen auch Noten. Ab diesem Zeitpunkt erhält Ihr Kind auch Halbjahreszeugnisse.